

1&1 setzt auf grünen Strom

Als erster deutscher Webhoster bezieht 1&1 seit dem 1. Dezember 2007 ausschließlich Strom aus erneuerbaren Quellen wie Wind-, Wasserkraft und Sonnenenergie im Rahmen des internationalen Zertifizierungssystems für erneuerbare Energien, RECS. Neben den Hochleistungs-Rechenzentren werden auch zwei Bürogebäude in Karlsruhe, in denen rund 1.500 Mitarbeiter arbeiten, mit Strom aus regenerativen Energiequellen versorgt. Den „grünen Strom“ bezieht 1&1 von den Stadtwerken Karlsruhe.

Wir nutzen Energie effizient

1&1 will aber nicht nur sauberen Strom, sondern insgesamt möglichst wenig Energie verbrauchen. Deshalb setzen wir schon seit Jahren besonders effiziente Netzteile mit weniger als 20 Prozent Wärmeverlust ein und verzichten bei unseren Servern auf überflüssige Komponenten. Und schon ab 10 Grad Außentemperatur kühlen wir unser Rechenzentrum über Freikühler, die ohne energiehungrige Kompressoren auskommen. Auch die Software kann helfen, Strom zu sparen: Das Webhosting-Betriebssystem hat 1&1 basierend auf einer so genannten Linux-Distribution selbst entwickelt, so dass auf einem Rechner die Daten von bis zu 10.000 Kunden verwaltet werden können. Das spart Ressourcen.



Weitere Informationen unter:

http://presse.1und1.de/xml/article?article_id=834